

Sagenhafte Zeiten

Nr. 3/2019, 21. Jahrgang Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI

Nazca III: Geschafft!



**Kathedralen des Himmels
Die Monumente von Chalcatzingo
Rätsel der Yarmuk-Kultur**



Herausgeber

A.A.S. GmbH, Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI GmbH, CH-3803 Beatenberg.

E-Mail: info@sagenhaftezeiten.com
Homepage: www.sagenhaftezeiten.com

Erscheinungsweise sechsmal jährlich.
ISSN 1422-8793

Adresse

Redaktion Sagenhafte Zeiten
A.A.S. GmbH
Postfach
CH-3803 Beatenberg

E-Mail: info@sagenhaftezeiten.com

Redaktion

Ulrich Dopatka, Gisela Ermel, Peter Fiebag

Ständige Mitarbeiter

Claudia Fiebag, Tatjana Ingold, Peter Kaschel, Hans-Werner Sachmann, Andreas Kirchner

Administration Ramon Zürcher

Webmaster Pascal Troxler

Layout www.maxgrafik.de

Druck www.wir-machen-druck.de

Für Abonnenten aus Europa

Abonnement für 1 Jahr: CHF 57.– oder € 49.–

Übersee mit Luftpost

Abonnement für 1 Jahr: CHF 80.– oder € 65.–

Englische Ausgabe

„Legendary Times“ der A.A.S.R.A. (Archaeology Astronautics and SETI Research Association), Redaktion Giorgio A. Tsoukalos, Box 9245, Glendale, CA 91226, USA
E-Mail: office@legendarytimes.com

COPYRIGHT

Für alle Beiträge bei A.A.S., CH-Beatenberg. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung auf Datenträger oder Aufnahme in Online-Diensten und Internet nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung übernommen.

Konten Schweiz

Bankkonto
UBS, Postfach, CH-3800 Interlaken, zugunsten A.A.S.

Konto Nr.: 241-103740.01Y
IBAN: CH05 0024 1241 1037 4001 Y
BIC: UBSWCHZH80A

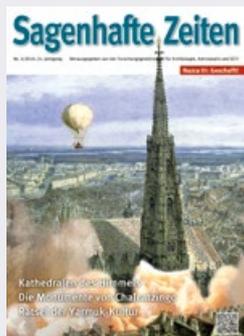
Postkonto

CH-3040 Bern, zugunsten A.A.S.
Konto-Nr.: 30-307418-2
IBAN: CH83 0900 0000 3030 7418 2
BIC: POFICHBEXX

Konto EU-Raum

Münchner Bank eG Volksbank, Frauenplatz 2, D-80331 München 2, zugunsten A.A.S.
Kontonummer 66800, BLZ 701 900 00
IBAN: DE 21 7019 0000 0000 0668 00
BIC (SWIFT-Code): GENO DE F1 M01

Die *Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI GmbH* ist eine Gesellschaft nach Schweizer Recht. Zweck der Gesellschaft ist es, einen anerkannten Beweis für historische/prähistorische Besuche Außerirdischer auf unserer Erde zu erbringen. Dabei sollen die Grundregeln wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns beachtet werden, ohne sich von bestehenden Dogmen oder Paradigmen eingrenzen zu lassen.



Titelbild/Collage:

Meinl/Fiebag. Jacob Alt: Wien aus dem Heißluftballon gesehen, Aquarell 1847, Museum der Stadt Wien

Geschafft!



Vor drei Monaten berichtete ich über ein Projekt, das wir NAZCA III nennen (SZ 1/2019). Um was ging es? In den vergangenen Jahren finanzierte die EvD-Stiftung zwei Projekte in Nazca/Peru. Dabei kamen in der Wüste von Nazca zum ersten Mal Instrumente zum Zug, die in der bisherigen archäologischen Forschung selten eingesetzt worden waren. Unter der Leitung von Frau Dr. Hartsch und Prof. Dr. G. Reppchen, beide verbunden über die Hochschule für Technik und Wirtschaft der Universität Dresden, sind im Wüstenboden spezielle Messungen durchgeführt worden. Dabei entdeckten die Wissenschaftler neben Anomalitäten des Magnetfeldes auch geoelektrische Unregelmäßigkeiten. Man pflanzte Elektroden in den Boden und strahlte Impulse von Wechselstrom aus.

Dies sowohl auf den schnurgeraden Linien wie auch in der unberührten Wüste. Und siehe da, die Messwerte übertrafen das zu erwartende Resultat um ein Vielfaches.

Irgendetwas stimmte nicht – aber was? Um den Fragen mit naturwissenschaftlichen Methoden auf den Grund zu gehen, starteten wir das Projekt NAZCA III. Liegt unterhalb der Linien von Nazca irgendetwas, nach dem die archäologische Forschung nie gesucht hat? Wir brauchten Wissenschaftler, die das modernste „Gesteinsradar“ einsetzen können, doch auch Fachleute aus dem Bereich der Bodenchemie, Bodenphysik und der Mineralogie. Und einiges mehr. Es gelang Frau Dr. Hartsch, Wissenschaftler aus fünf Hochschulen für das Projekt zu gewinnen. Diese Institute finanzieren den größten Teil des Projektes – doch es fehlten 65.000 Euro. Deshalb bat ich unsere Mitglieder vor drei Monaten um Spenden. Organisiert wurde die Sammlung über ein „Crowdfunding“-Unternehmen.

Wochenlang harzte es. Es kamen kleinere Beiträge zusammen, die schließlich immerhin rund 20.000 Euro ausmachten. Doch die Zeit drängte, denn Geldsammungen über Crowdfunding sind zeitlich limitiert. So bat ich in einem persönlichen Schreiben einige spezielle A.A.S.-Mitglieder um Unterstützung. Und die ließen uns nicht hängen. Größere Beiträge wurden einbezahlt und: Geschafft! Die Summe ist beisammen. Unsere großzügigen Spender werde ich jetzt fragen, ob sie einverstanden sind, wenn ihre Namen bekannt gegeben werden. Darüber informieren wir Sie, verehrte Leser, in der nächsten Ausgabe. Doch auch darüber, wie es weitergeht. Wann reist die erste Gruppe von Wissenschaftlern nach Peru? Welche Probleme tun sich auf? Was ergaben die Messresultate?

NEU: Erich von Dänikens YouTube-Channel

Bitte den offiziellen Erich von Däniken YouTube-Informationen-Kanal abonnieren und mit Freunden und Bekannten teilen! Wir würden uns auch sehr über ein „Gefällt mir“ freuen. Viel Spaß beim Anschauen ...
<https://www.youtube.com/watch?v=ddtQYtjAQ84>



DANKE! DANKE! DANKE! Sage ich den größeren und kleineren Spendern. Sie alle haben dazu beigetragen, ein einzigartiges naturwissenschaftliches und archäologisches Projekt möglich zu machen. Und wenn wir es nicht tun – tut's ohnehin niemand.

Und noch etwas: In meinem letzten Buch des Titels *Neue Erkenntnisse* (Kopp-Verlag) schrieb ich über außerirdische Mumien, die im selben geographischen Raum von Nazca gefunden worden seien. Von Grabräubern – von wem sonst? Wie zu erwarten sind die Funde umstritten, sogar Fälschungen tauchen auf. Über die neuesten Resultate in dieser Sache informiert der TV-Sender GAIA. Das ist zwar ein Pay-TV – doch in Kurzversionen erfährt man das Neueste auch ohne zu bezahlen. Gehen Sie in www.Gaia.com und dort die Unterabteilung „Unearthing Nazca“.

Sehr herzlich,
Erich von Däniken

Erich v. Däniken

- 2 Impressum/Editorial
- 3 Inhalt
- 4 Leserbrief/Multimedia

SCHLAGLICHTER

- 5 Zum Himmel fliegen? • Die Stadt der Bergleute • In Nippur geplündert • Kalter Wind für Darwin • Steinregen vom Himmel • Ruck Zuck zum Ackerbau • Elias Startplatz



TITELTHEMA

- 8 Kathedralen des Himmels

REPORTAGEN

- 14 Die Monumente von Chalcatzingo
- 18 Rätsel der Yarmuk-Kultur
- 22 Neue Entdeckung am Nil
- 24 Steinkugeln auf Franz-Josef-Land
- 29 Paläo-SETI-Schriftsteller (59)
John F. C. Michell



INSIDER NEWS

- 30 EvD-Logbook
- 31 Kosmisch-Komisches
- 31 Termine/Reisen
- 31 One-Day-Meeting 2019

SCHLUSSPUNKT

- 32 Neuerscheinungen

